

## Regierungsratsbeschluss vom 19. Februar 2019

Eidgenössisches Departement des Innern EDI; Totalrevision der Verordnung über das Bundesinventar der schützenswerten Ortsbilder der Schweiz (VISOS); Vernehmlassung

P181734

1. Der Regierungsrat genehmigt den vorgelegten Briefentwurf an das Eidgenössische Departement des Inneren.

## Begründung

Natur- und Heimatschutz sind Verfassungsaufträge. Die qualitätsvolle Siedlungsentwicklung nach innen und auch der vorgesehene Mechanismus des Planungs- und Kompensationsansatzes machen eine verbindliche, klare und transparent erstellte qualitative Beurteilungsgrundlage unumgänglich. Das ISOS leistet damit einen wertvollen Beitrag zu baukulturell hochstehender Planung. Der Kanton Basel-Stadt hat seit 2012 bei den Zonenplanrevisionen, Arealentwicklungen und bei der Beurteilung vom Stellenwert historischer Bauten das ISOS in die Beurteilungen mit einbezogen und in den Interessenabwägungen berücksichtigt. Dabei konnte eine inzwischen bewährte und eingespielte Praxis etabliert werden, aus der sich bisher keine Nachteile für die bauliche Entwicklung des Kantons Basel-Stadt ergeben haben. Die Revision der VISOS enthält keine neuen materiell-rechtlichen Auswirkungen für den Kanton Basel-Stadt.

